|  |  |
| --- | --- |
|  | **Logo Absender** |

**Weltladen Musterstadt**

**Mustergasse 1**

**12345 Musterstadt**

**www.weltladen.de/musterstadt**

**Weltladen Musterstadt bei den Weltladen-Fachtagen in Bad Hersfeld**

**Fair-Handels-Bewegung stellt sich großen Herausforderungen**

**Musterstadt.** In Zeiten großer Unsicherheiten wie dem Rechtsruck oder der Klimakrise braucht es Orte und Menschen, die sich für demokratische Werte und soziale Gerechtigkeit einsetzen. Die diesjährigen Weltladen-Fachtage in Bad Hersfeld waren vom 14.-15.06.2024 ein solcher Ort. Dort haben sich rund 500 Teilnehmende aus Weltläden und anderen Fair-Handels-Organisationen ausgetauscht – mittendrin mehrere Mitarbeiter\*innen des Weltladen Musterstadt.

Bei der besonderen Kombination aus Messe und Tagung wurden neue Produkte vorgestellt, sich in Workshops fortgebildet und große Themen wie politische Wirksamkeit, Klimakrise oder die Bedeutung von Fairem Handel in Konfliktregionen diskutiert. Der Weltladen-Dachverband richtet jedes Jahr das größte bundesweite Treffen der Weltladen-Bewegung aus. In diesem Jahr kamen rund 60 Aussteller. Auch zwei Mitarbeiter\*innen eines Handelspartners aus Johannesburg/Südafrika und ein Klimaaktivist aus Nicaragua waren angereist.

Anke Hofmann, Bürgermeisterin von Bad Hersfeld, hat die Weltladen-Fachtage beim Auftaktforum „Politisch mehr bewegen, aber wie?“ eröffnet. Bei der Veranstaltung wurde die Bedeutung der politischen Arbeit der Weltladen-Bewegung hervorgehoben, die mit dem Lieferkettengesetz einen großen Erfolg verzeichnen konnte. Mit Blick auf die Europawahl ergänzte Gifty Amo Antwi, Geschäftsführerin des Weltladen-Dachverbands: „Weltläden sind wichtige Orte des bürgerschaftlichen Engagements. Wir werden uns weiterhin für eine demokratische und offene Gesellschaft einsetzen, die die Menschenrechte achtet und schützt!“

Bei einem Messe-Rundgang konnte sich Bürgermeisterin Anke Hofmann einen Eindruck von der Produktvielfalt bei Lebensmitteln, Kunsthandwerk und Textilien machen, die es in den Fachgeschäften für Fairen Handel zu kaufen gibt. Sie hat viele Produkt-Ideen für das Stadtmarketing mitgenommen, Leuchtturmprodukte wie den Segelkaffee kennengelernt und erfahren, wie Lebensmittel aus Konfliktregionen wie der Ukraine, Palästina oder Afghanistan hergestellt und importiert werden. Ihr Fazit des Messe-Besuchs ist: „Es ist wichtig, dass wir den Blick darauf richten, wo und wie die Produkte hergestellt werden und wie wir andere unterstützen können.“

Angelika Musterfrau, Geschäftsführerin des Weltladen Musterstadt, zieht eine positive Bilanz für das Wochenende: „Wir gehen nun optimistisch an die vielen Herausforderungen heran. Es hilft, sich mit Gleichgesinnten auszutauschen und die Bedeutung unserer alltäglichen Arbeit hautnah zu erleben. Das gibt uns Energie und Zuversicht.“

2.665 Zeichen, Abdruck honorarfrei



Bildunterschrift: In der Schilde-Halle freuten sich rund 60 Aussteller auf einen persönlichen Austausch.; Bildnachweis: Weltladen-Dachverband/J. Luley



Bildunterschrift: Die Bürgermeisterin von Bad Hersfeld Anke Hofmann (2. von links) informiert sich über neue fair gehandelte Produkte.; Bildnachweis: Weltladen-Dachverband/B. Schreiber



Bildunterschrift: Bei der Messe werden Lebensmittel, Kunsthandwerk und Textilien aus Fairem Handel präsentiert.; Bildnachweis: Weltladen-Dachverband/J. Luley

**Bild: Team Weltladen-Musterstadt**

Bildunterschrift: Das Team des Weltladen Musterstadt informiert sich bei der Messe der Weltladen-Fachtage.

Bildnachweis: Weltladen Musterstadt

**Weiteres Bildmaterial**: <https://www.weltladen.de/presse/>

**Weitere Informationen:**

[www.weltladen.de/musterstadt](http://www.weltladen.de/musterstadt)

www.weltladen.de

**Kontakt:**

Weltladen Musterstadt, Angelika Musterfrau

Tel.: 01234/56789, Mobil: 0123/456789, E-Mail: info@weltladen-musterstadt.de

Die Erstellung dieser Muster-Pressemitteilung wurde gefördert von der Deutschen Postcode Lotterie.